
Mehr Zeit mit Mama und Papa: Ideen zum gesunden Umgang mit digitalen Medien

Veröffentlicht am: 23.10.2018, 8:46

Pressemitteilung von: **Auerbach Stiftung // Steffen Heil**

Tettngang, 22. Oktober 2018. Keine Frage - die Auerbach Stiftung greift mit ihren Präventionsprodukten zur maßvollen Nutzung von Smartphone und digitalen Medien ein Thema auf, das Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, aber auch Kinder und Jugendliche sehr beschäftigt. Das zeigt nicht nur die Präsenz des Themas in Presse, Rundfunk und Fernsehen. Mit einer Kinderdemo hat zum Beispiel der siebenjährige Emil in Hamburg darauf aufmerksam gemacht, dass sich Erwachsene seiner Meinung nach zu viel mit ihren digitalen Begleitern beschäftigen. Er fordert, dass sie sich mehr um die Bedürfnisse der Kinder kümmern.

Aussagekräftig sind vor allem auch die Zahlen, mit denen die Auerbach Stiftung konfrontiert ist, seit sie Ende August 5.000 Grundschulen und 10.000 Kindergärten in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen angeschrieben und auf ihre Produkte zur gesunden Mediennutzung aufmerksam gemacht hat: "Wir werden geradezu überrannt", erzählt Steffen Heil, Vorstand und kreativer Kopf der Stiftung, "die Materialien, die ein Jahr lang reichen sollten, waren in vier Wochen weg."

Besonders nachgefragt wird das Mini-Buch "Einfache Handyregeln - auch für Mama und Papa" bei dem die Geschwister Paula und Max in der Schule lernen wie man mit dem Smartphone verantwortungsvoll umgeht und dies gleich zu Hause mit ihren Eltern ausprobieren. Über 50.000 Stück davon wurden geordert - für gemeinnützige Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen ein kostenloser Service der Auerbach Stiftung.

Noch begehrter ist der gerade erst erschienene Medienratgeber für Familien, der die Mediennutzung von Kindern im Alter von 0-12 Jahren kritisch beleuchtet und konkrete Tipps zur gesunden Mediennutzung gibt. 70.000 Bestellungen sind dafür bereits eingegangen. Auch das Handybett bricht mit einem Absatz von 25.000 Stück alle Rekorde: Im Bett aus Pappe, das mit wenigen Handgriffen zusammengebaut ist und mit Stickern verziert werden kann, nimmt das Handy eine Auszeit - mit der passenden Handybett-App deckt es sich sogar zu und schläft genüsslich ein.

?

Die vielen positiven Rückmeldungen zu den Präventionsprodukten sprechen für sich:

Kita im Kreis Siegen-Wittgenstein: "Ich empfinde es als ein sehr wichtiges und immer aktuelleres Thema. Eltern kommen mit dem Handy in die Kita, schauen oftmals noch nicht einmal mehr hoch und auch die Verabschiedung von den Kindern wird mit Handy am Ohr oder vor den Augen getätigt."

Kita in Köln: "Uns fällt schon bei der Voranmeldung für einen Kita-Platz auf, wie viele Kinder im Buggy sitzen und ein Handy in der Hand haben. Später erzählen die Kinder, [...] dass sie zu Hause mit dem Smartphone spielen dürfen und auf YouTube unterwegs sind. Wir finden es daher als Bereicherung, ihr Buch zur Selbstreflexion den Familien zur Verfügung zu stellen."

Grundschule im Kreis Baden-Baden: "Als Präventionslehrkraft möchte ich für meine Schule den Medienratgeber bestellen. Er soll den Eltern zur Verfügung gestellt werden, da erfahrungsgemäß viele Eltern zum Teil sehr unbedarft ihre Kinder mit Medien umgehen lassen. [...] Zudem nutzen immer jüngere Kinder Medien und Eltern sind ratlos, wie sie mit diesen neuen Entwicklungen umgehen sollen."

Kita im Rhein-Sieg-Kreis: "Sie treffen mit Ihrem Angebot genau die große Problematik unserer Zeit. Ich bin begeistert, dass Sie uns die Produkte kostenlos zur Verfügung stellen. Vielen, vielen Dank."

Den Medienratgeber kann man sich bereits unter auerbach-stiftung.de/medienratgeber herunterladen und auch die Mini-Bücher von Paula & Max sollen bald online verfügbar sein, sodass jeder davon profitieren kann. Zudem sind Übersetzungen in weitere Sprachen geplant. Bereits seit 2005 macht sich die Auerbach Stiftung für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien stark.

Wir freuen uns, wenn Sie über dieses hochaktuelle Thema berichten und stehen Ihnen gerne mit weiteren Informationen und Interviewpartnern zur Verfügung.

Pressekontakt

Herr Steffen Heil
Vorstand der Auerbach Stiftung

Auerbach Stiftung

Kaplaneiweg 1
88069 Tettngang , Deutschland

Telefon: 07542 94677 0

E-Mail: kommunikation@auerbach-stiftung.de

Website: <https://www.auerbach-stiftung.de>

Firmenportrait

Die von Tjark Auerbach im Jahre 2005 gegründete Stiftung engagiert sich für eine gesunde Mediennutzung. Sie entwickelt kreative Produkte für die maßvolle Nutzung von Handy und Co. und stellt diese Kindern, Familien und Erziehern zur Verfügung. Außerdem unterstützt sie Partnerprojekte im Bereich der Medienpädagogik und hat zwei Professuren im Forschungskontext "Schutz persönlicher Daten" ins Leben gerufen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>